

Kreisstadt-Voltigierer räumen ab

Saisonbilanz des Vereins kann sich sehen lassen / Nächster Termin bei »Starnberg bewegt«

Starnberg – Während mit der Junioren-Weltmeisterschaft in den Niederlanden vor rund zwei Wochen, der Europameisterschaft der Senioren in Aachen am vergangenen Wochenende und der Deutschen Meisterschaft am kommenden Wochenende im überregionalen Voltigiersport auf höchstem Niveau gerade ein Höhepunkt den anderen jägt, ist die Turniersaison der Starnberger Voltigierer längst zu Ende gegangen.

Und die Bilanz kann sich insgesamt sehen lassen: Zum ersten Mal seit etlichen Jahren konnten wieder sieben Gruppen des Vereins in den Leistungsklassen A, L, M und Junior sowie zwei Einzel-Voltigierern bei regionalen Turnieren an den Start gehen.

Das Junior-Team 1 des Voltigiervereins Starnberg, Mitglied des Bayernkaders, verpasste nur knapp die vierte Teilnahme in Folge an den Deutschen Jugendmeisterschaften. Nach eindrucksvoller Leistung beim ersten Stichtungsturnier im Rahmen von Pferd International im Mai in Riem, musste die Gruppe durch eine Verletzung vor der zweiten Sichtung ihre Kür kurzfristig umstellen und damit der starken Konkurrenz die begehrten Startplätze für die nationale Meisterschaft im Juli in Krumke überlassen. Die Saison beschloss das Team mit ihrem Pferd „Pegas“ und Löngeführerin Sarah Kale mit einem vierten Platz bei den



Links: Team Starnberg 1 (Leistungsklasse M) mit Pferd Willawunder. Rechts: Junior-Team 1 mit Pferd Pegas bei der Bayerischen Meisterschaft im Voltigieren, das im Juli in Dingolfing stattgefunden hat.

Foto: fhn

Bayerischen Meisterschaften in Dingolfing. Die dafür für eine Teilnahme erforderlichen Qualifikationsnoten erturnte sich wieder erwarten auch das Seniorsteam Starnberg 1 in der Leistungsklasse M. Auf ihrem noch unerfahrenen Pferd konnten die Sportlerinnen zu Saisonbeginn kaum zeigen, was sie können. Doch von Mal zu Mal kam „Willawunder“ immer besser mit der Atmosphäre bei Turnieren zurecht, so dass es das Team um Löngeführerin Ines Cattien als Saisonhöhe-

punkt bis ins Finale der 12 besten bayerischen Gruppen schaffte und am Ende nach Pflicht und zwei Kürdurchgängen den zehnten Platz erreichte.

In Leistungsklasse L war der VW Starnberg mit zwei Teams auf regionalen Turnieren vertreten. Beide holten sich im Lauf der Saison je eine von zwei erforderlichen Noten, die zum Aufstieg in die nächst höheren Leistungsklasse M berechtigten. Zuletzt erreichte das Team Starnberg 2 auf dem Pferd dem Pferd Monaco und Lön-

geführerin Karin Baumgärtel, welches sich von Turnier zu Turnier deutlich steigern konnte. Für die Einzelvoltigierern Clara Körner (Junior) und Lisa Ullmann (Senior) galt es in erster Linie Turnererfahrung mit ihrem neuen Pferd „Wiento“ zu sammeln, um in der kommenden Saison von Beginn an richtig durchstarten zu können.

Zu der erfolgreichen Linie, die der gemeinnützige Verein nach vorübergehenden Ernüchterungserlebnissen seit einigen Jahren inzwischen wieder fährt, tragen ebenso mehrere Breitensport- und Zwergelgruppen, Abzeichenprüfungen, Zeitlager, Reitunterricht, Lön- und Reitlehrgänge sowie umfangreiche Arbeiten an Reithalle, Koppeln und Wetterrunterstand für die Pferde bei.

Die Möglichkeit, die ganze Bandbreite des bereits 1977 gegründeten Vereins kennenzulernen gibt es zum nächst am Sonntag, 13. September, am Kirchplatz in Starnberg: Im Rahmen von „Starnberg bewegt“ wird der Verein mit einem Infostrand und Schauvorführungen am Holzpferd vertreten sein. Interessierte am Verein können sich auch den „Tag der offenen Tür“ am Schallerhof, Andechser Straße 110, am Sonntag, 27. September, schon mal vormerken.

Weitere Infos zum Verein unter www.vv-starnberg.de und www.team-starnberg.de.